

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025

## CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425

info@conel.de

## CARE Zinkspray silberglänzend

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Zinkspray silberglänzend  
KBN: CAREZSG  
UFI: X8A6-75WA-3N8C-GDFT

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Färbemittel

##### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

#### 1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 31868780  
Internet: [www.conel.de](http://www.conel.de)  
E-Mail: [info@conel.de](mailto:info@conel.de)

#### 1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1:	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Asp. Tox.1:	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Eye Irrit. 2:	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3:	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aqu. Chron. 2:	H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

GHS09

#### Signalwort

GEFAHR

#### Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Xylol, Xylol (Isomergemisch), Aceton, Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

#### Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

#### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Zusätzliche Angaben:

Dieses Produkt ist von der Anforderung eines kindergesicherten Verschlusses und eines tastbaren Gefahrenhinweises ausgenommen, da es eine Aspirationsgefahr darstellt und in Form eines Aerosols oder in einem Behälter mit versiegeltem Sprühaufsatz in Verkehr gebracht wird.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung bzw. durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB)

## Informationen zur Endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

#### 3.2. Gemische

##### Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen Produktidentifikatoren

##### Bestandteil

##### Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]

##### Konzentration-%

CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Reg.-Nr.: 01-2119471330-49-xxxx	<u>Aceton</u> Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; (EUH066); STOT; SE 3, H336;	>25 - < 40
CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3 Reg.-Nr.: 01-2119467174-37-xxxx	<u>Zink</u> Aqu. Acute 1, H400; Aqu. Chron. 1, H410	10 - < 20
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Reg.-Nr.: 01-2119488216-32-xxxx	<u>Xylol (Isomerenmischung)</u> STOT SE 3 H335; STOT RE 2 H373; Asp. Tox. 1 H304; Skin Irrit. 2 H315; Eye Irrit. 2 H319; Acute Tox. 4 H312; Acute Tox. 4 H332; Flam. Liq. 3 H226	5 - < 10
CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Reg.-Nr.: 01-2119474691-32-xxxx	<u>n-Butan</u> Flam. Gas. 1, H220; Press. Gas C, H280	10 - < 20
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Reg.-Nr.: 01-2119752448-32-xxxx	<u>Xylol</u> STOT SE 3 H335; STOT RE 2 H373; Asp. Tox. 1 H304; Skin Irrit. 2 H315; Eye Irrit. 2 H319; Acute Tox. 4 H312; Acute Tox. 4 H332; Flam. Liq. 3 H226	1 - < 3
CAS-Nr.: - EG-Nr.: 918-668-5 Reg.-Nr.: 01-2119455851-35-xxxx	<u>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</u> (EUH066) Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aqu. Chron. 2, H411; STOT SE 3 H335; STOT SE 3 H336; Aquatic Chronic 2 H411	10 - < 20
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Reg.-Nr.: 01-2119485395-27-xxxx	<u>Isobutan</u> Flam. Gas. 1, H220; Press. Gas C, H280	5 - < 10
CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3 Reg.-Nr.: 01-2119529243-45-xxxx	<u>Aluminium</u> Flam. Sol. 2, H228; Water-react. 2, H261	1 - < 5

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATE mix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

### 67-64-1 Aceton

Oral LD50 5800 mg/kg

### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral LD500 2500 mg/kg

Dermal LD50 1990 mg/kg

Einatmen LC50 (4h) 4,8 mg/l

Staub/Nebel

### 7429-90-5 Aluminium

Einatmen LC50 (4h) 0,8889 mg/l

Staub/Nebel

### 1330-20-7 Xylol

Dermal LD50 (4h) 1990 mg/kg

Einatmen LC50 (4h) 11 mg/l

Dampf

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## Hinweise

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 16

### Chemische Bezeichnungen

106-97-8 n-Butan

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

75-28-5 Isobutan

7429-90-5 Aluminium

1330-20-7 Xylol

### Hinweise

C, U

C

C, U

T

C

## 4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Empfehlung

Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztliche Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

#### Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

#### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND

DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten,

um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Selbstschutz des Ersthelfers

Alle Zündquellen entfernen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Dampf oder Nebel nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.  
Brenngefühl. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,  
Übelkeit und Erbrechen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

### Auswirkungen bei Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### Hinweis an den Arzt

Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das  
Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel  
Sprühwasser  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Produkt und leere Behälter von Hitze und Zündquellen fernhalten. Entzündungsgefahr. Im Brandfall Behälter mit  
Sprühwasser kühlen. Behälter können beim Erhitzen explodieren.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische  
Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Dampf oder Nebel  
nicht einatmen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### Sonstige Angaben

Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

### Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen.

### Verfahren zur Reinigung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

### Vermeidung sekundärer Gefahren

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck. Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken oder schweißen.

### Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

#### Anforderungen an Lagerräume

Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Nahrungsmittel oder Futtermittel nicht kontaminieren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen Bestimmte Verwendungen

Färbemittel

### Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

### Sonstige Angaben

Technisches Datenblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

EU: 100 mg/m<sup>3</sup>

## 67-64-1 Aceton

AGW TRGS: 500 ppm exposure factor 2  
TRGS: 1200 mg/m<sup>3</sup> exposure factor 4  
EU: 500 ppm  
EU: 1210 mg/m<sup>3</sup>, (4II)

## 75-28-5 Isobutan

AGW 2400 mg/m<sup>3</sup> exposure factor 4  
1000 ppm exposure factor 4

## 74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m<sup>3</sup> exposure factor 4  
1000 ppm exposure factor 4  
4(II)

## 106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m<sup>3</sup> exposure factor 4  
1000 ppm exposure 4  
4(II)

## 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW 220 mg/m<sup>3</sup> exposure factor 2  
50 ppm exposure factor 2  
4(II), H\*  
EU: 50 ppm STEL: 100 ppm  
EU: 221 ppm STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>

## 7429-90-5 Aluminium

AGW 1,25 ppm exposure factor 2  
10 mg/m<sup>3</sup> exposure 2; einatembare Fraktion;  
Alveolengaengige Fraktion

## 1330-20-7 Xylol

AGW 50 ppm exposure factor 2  
220 mg/m<sup>3</sup> exposure factor 2; H\*  
EU: 500 ppm STEL: 100 ppm  
EU: 221 ppm STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>

### **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

#### 67-64-1 Aceton

BGW 50 mg/l (urine-Acetone end of shift)

#### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW 2000 mg/l (urine-Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers) end of shift)

#### 7429-90-5 Aluminium

BGW 50 µg/g Creatinine (urine-Aluminum for long-term exposures: at the end of the shift after several shift)

#### 1330-20-7 Xylol

BGW 2000 mg/l (urine-Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers) end of shift)

### **Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)**

Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

### 67-64-1 Aceton

Dermal-Arbeiter 186 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

Einatmen-Arbeiter 2420 mg/m<sup>3</sup>, Kurz anhaltend  
Lokal Auswirkung

Einatmen-Arbeiter 1210 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

### 7440-66-6 Zink

Einatmen-Arbeiter 5 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

Dermal-Arbeiter 83 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Dermal-Arbeiter 12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

Einatmen-Arbeiter 150 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

### 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Dermal-Arbeiter 180 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

Einatmen-Arbeiter 77 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

Einatmen-Arbeiter 289 mg/m<sup>3</sup>, Kurz anhaltend  
System. Auswirkung  
Lokal Auswirkung

## Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

### 67-64-1 Aceton

Einatmen-Verbraucher 200 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

Dermal-Verbraucher 62 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

Oral-Verbraucher 62 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

### 7440-66-6 Zink

Einatmen-Verbraucher 2,5 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

Dermal-Verbraucher 83 mg/ kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

Oral-Verbraucher 0,83 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Dermal-Verbraucher 7,5 mg/kg Körpergewicht/Tag  
System. Auswirkung Langfristig

Einatmen-Verbraucher 32 mg/m<sup>3</sup>, Langfristig  
System. Auswirkung

## **Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNCE, predicted no effect concentration)**

### 67-64-1 Aceton

<u>Umweltkompartiment</u>	<u>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration</u>
Süßwasser	10,6 mg/l
Süßwasser – weitweise	21 mg/l
Meerwasser	1,06 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlage	100 mg/l
Süßwassersediment	30,4 mg/l Trockengewicht
Meerwasser	3,04mg/l Trockengewicht
Boden	29,5 mg/l Trockengewicht

### 7440-66-6 Zink

<u>Umweltkompartiment</u>	<u>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration</u>
Süßwasser	20,6 µg/l
Meerwasser	6,1 µg/l
Kläranlage	100µg/l
Süßwassersediment	235,6 mg/kg
Meerwassersediment	121 mg/kg Trockengewicht
Boden	106,8 mg/l Trockengewicht

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

#### **Schutzbrille mit Seitenschild**

(oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

#### **Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Verwendung: Butyl-Kautschuk, Nitril-Kautschuk. Dicke der Handschuhe > 0.7mm. Die Durchbruchzeit für die angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer 480 Min. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

#### **Empfehlungen**

Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen

#### **Haut- und Körperschutz**

Zum Schutz gegen Berührung mit der Haut geeignete persönliche Schutzkleidung tragen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzmaske nach EN 140 mit Filter Typ A oder besser tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Empfohlener Filtertyp:

Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387. AX. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
ABSCHNITT 9:

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Form</b>	Aerosol
<b>Farbe</b>	silberfarben
<b>Geruch</b>	Lösemittel
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	nicht bestimmt, unlöslich in Wasser
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>	Nicht zutreffen, Aerosol
<b>Zündtemperatur [°C]</b>	> 250
<b>Flammpunkt [°C]</b>	Nicht anwendbar, da Aerosol.
<b>Entzündlichkeit</b>	Keine Daten verfügbar. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol %]</b>	nicht bestimmt
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol %]</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	5-6 Bar@23°C
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte [g/cm<sup>3</sup>]</b>	0,853
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	nicht bzw. wenig mischbar
<b>Organische Lösemittel</b>	77,1%
<b>VOC (EU)</b>	657,6 g/l
<b>Verteilungskoeffizient</b>	
<b>n-Octanol / Wasser</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	nicht bestimmt
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Festkörpergehalt (%)

Es liegen keine Informationen vor

#### Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung

657,6 g/l (Richtlinie 2010/75/EU)

#### Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

#### Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor. Nicht zutreffend

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10.2. Chemische Stabilität

### Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

### Explosionsdaten

#### Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Keine

#### Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Ja.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, funken und Flammen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  
Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglichkeit mit Oxidationsmitteln.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.  
Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

#### Produktinformationen

##### Einatmen

Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

##### Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung.

##### Hautkontakt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### Verschlucken

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

##### Symptome

Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Akute Toxizität Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	>5000 mg/kg
ATEmix (dermal)	21,133.20 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	>20000 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	30.50 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	95.80 mg/l

## Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte ATE (Acute Toxicity Estimates) Schätzwert

### 7440-66-6 Zink

Oral LD50	>2000 mg/kg Ratte (OECD 401)
Inhalativ LC50/4	>5,41 mg/kg Dust, Ratte (OECD 403)

### 75-28-5 Isobutan

Inhalativ LC50/4h	658 mg/l Ratte
-------------------	----------------

### 67-64-1 Aceton

Oral LD50	= 5800 mg/kg Ratte
Oral LD50	3000 mg/kg Maus
Dermal LD50	> 15800 mg/kg Ratte
Inhalativ LC50/4h	= 79 mg/l Ratte

### 1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

Oral LD50	3500 mg/kg Ratte
Dermal LD50	> 1700 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) > 4350 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)
Inhalativ LC50/4h	11 mg/l ATE

### 1330-20-7 Xylol

Oral LD50	3500 mg/kg Ratte
Dermal LD50	> 1700 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) > 4350 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)
Inhalativ LC50/4h	= 5000ppm Ratte

### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral LD50	3592 mg/kg Ratte (OECD 401)
Dermal LD50	> 3160 mg/kg Oryctolagus cuniculus (OECD 402)
Inhalativ LC50/4h	> 6193 mg/l Ratte

### 106-97-8 Butan

Inhalativ LC50/4h	658 mg/l Ratte
-------------------	----------------

### 7429-90-5 Aluminium

Inhalativ LC50/4h	>0,888 mg/l Rat
-------------------	-----------------

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder langanhaltender Exposition

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Versucht schwere Augenreizung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

67-64-1 Aceton

**Methode** OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung  
**Spezies** Kaninchen  
**Expositionsweg** Augen

## Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## STOT - einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## STOT - wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2 Informationen zu anderen Gefahren

### Endokrin disruptive Eigenschaften Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### Sonstige Angaben

#### Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

67-64-1 Aceton

LC50/96h 4,74 – 6,33 ml/l Fische  
EC50/15 min = 14500 mg/l Mikroorganismen  
EC50/48h 10294 – 17704 mg/l Krebstiere

7440-66-6 Zink

EC50/72h 0,09 – 0,125 mg/l Algen/Wasserpflanzen  
LC50/96h = 0,24 mg/l Fische  
EC50/48h 0,139 – 0,908 mg/l Krebstiere  
M-Faktor 1  
M-Faktor (langfristig) 1

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

<u>Kohlenwasserstoff, C, Aromaten</u>	
EL50/72h	2,6 – 2,9 mg/l Algen/Wasserpflanzen
LL50/96h	9,2 mg/l Fische
EL50/48h	3,2 mg/l Krebstiere, OECD 202

<u>1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)</u>	
LC50/96h	2,6 mg/l Fische, OECD 203
EC50/24h	=0,0084 mg/l Mikroorganismen
EC50/48h	=3,4 mg/l Krebstiere

<u>1330-20-7 Xylol</u>	
EC50/48h	2,661 – 4,093 mg/l, Fische 3,82 mg/l Krebstiere

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 67-64-1 Aceton

<b>Methode</b>	OECD-Test-Nr. 301B: Leichte biologische Abbaubarkeit: Co2-Entwicklungstest (TG 301 B)
<b>Expositionszeit</b>	28 Tage
<b>Wer</b>	Bioabbaubarkeit
<b>Ergebnisse</b>	91% leicht biologisch abbaubar

#### 1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

<b>Methode</b>	OECD-Test-Nr. 301F: Leichte biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest (TG 301 F)
<b>Expositionszeit</b>	28 Tage
<b>Wert</b>	Bioabbaubarkeit
<b>Ergebnisse</b>	87,8% leicht biologisch abbaubar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Aceton	- 0,24
n-Butan	2,31
Xylol (Isomerenmischung)	3,15
Isobutan	2,80
Xylol	3,15

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuft Stoffe über der Meldungsschwelle.

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.  
Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

#### Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen oder schweißen.

#### Europäischer Abfallkatalog

16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
15 01 04 Verpackungen aus Metall

#### Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND  
IMDG AEROSOLS, MARINE POLLUTANT  
IATA Aerosols, flammable

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN



Klasse 2 5F Gase  
Gefahrzettel 2.1

IMDG



Class 2.1  
Label 2.1

IATA



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

**Class** 2.1  
**Label** 2.1

**14.4. Verpackungsgruppe**  
**ADR, RID, ADN, IMDG, IATA** entfällt

**14.5. Umweltgefahren**  
Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Zinkpulver – Zinkstaub (nicht stabilisiert)  
**Marine pollutant:** Ja (Symbol Fisch und Baum)  
**Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN)** Symbol (Fisch und Baum)

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**ADR/RID**

**Sondervorschriften** 327, 625, 344, 190  
**Tunnelbeschränkungscode** (D)  
**Begrenzte Menge (LQ)** 1 l

**IMDG**

**Sondervorschriften** 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959  
**Begrenzte Menge (LQ)** See SP277  
**EmS-Nr.** F-D, S-U

**ICAO-TI/IATA-DGR**

**Sondervorschriften** A145, A167, A802  
**Begrenzte Menge (LQ)** 30 kg G  
**ERG-Code** 101

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht zutreffend.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

#### Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

##### SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

#### EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

#### Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

#### Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

## Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

## Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

## VERORDNUNG (EU) 2019/1148 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Dieses Produkt enthält:

Chemische Bezeichnung	Meldung v. verdächtigen Transaktionen, Abhandenkommen u. Diebstahl
67-64-1 Aceton	Reguliert
7429-90-5 Aluminium	Reguliert

## Nationale Vorschriften

### Deutschland

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)** Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** Deutlich wassergefährdend (WGK 2)

**Lagerklasse nach TRGS 510** 2B; Aerosole

**Swiss VOC (%)** 66,5

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

#### Anmerkung C:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomeregemisch handelt

## Anmerkung T:

Dieser Stoff kann in einer Form in Verkehr gebracht werden, die nicht die physikalischen Eigenschaften aufweist, wie im Einstufungseintrag in Teil 3 angegeben. Wenn die Ergebnisse der einschlägigen Methode/-n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zeigen, dass die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n Eigenschaft/-en nicht aufweist, ist der Stoff gemäß den Ergebnissen dieser Prüfung/-en einzustufen. In das Sicherheitsdatenblatt sind die betreffenden Informationen aufzunehmen, einschließlich der Nennung der einschlägigen Prüfmethode/-n

## Anmerkung U (Tabelle 3):

Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:

Press. Gas (Comp.) par Press. Gas (Liq.)

Press. Gas (Ref. Liq.)

Press. Gas (Diss.)

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2)

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe
vPvB	Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Stoffe
STOT RE	Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition STOT SE Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition
EWC	Europäischer Abfallkatalog
LOW	List of Wastes (see <a href="http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm">http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm</a> )
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
IATA	International Air Transport Association
ICAO	ICAO-TI: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

## Legende Abschnitt8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TWA	zeitlich gewichteter Mittelwert
STEL	Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
Grenzwert	Maximaler Grenzwert
SK*	Hautbestimmung

## Einstufungsverfahren

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Akute oral Toxizität  
Akute dermale Toxizität  
Akute inhalative Toxizität – Gas  
Akute inhalative Toxizität – Dämpfe  
Akute inhalative Toxizität – Staub / Nebel  
Ätz- / Reizung auf die Haut  
Schwere Augenschädigung / Augenreizung

### Verwendete Methode

Berechnungsverfahren  
Berechnungsverfahren  
Berechnungsverfahren  
Berechnungsverfahren  
Berechnungsverfahren  
Berechnungsverfahren  
Berechnungsverfahren

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG (d) und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version: 6.0 | Überarbeitet am: 30.01.2025  
CARE Zinkspray silberglänzend

Sensibilisierung der Haut

Mutagenität

Karzinogenität

Reproduktionstoxizität

STOT – einmaliger Exposition

STOT – wiederholter Exposition

Akute aquatische Toxizität

Aspirationsgefahr

Ozon

Entzündbares Aerosol

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Berechnungsverfahren

Auf Basis von Prüfdaten

## Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) Ausschuss für Risikobewertung  
der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_RAC) Europäische Chemikalienagentur  
(ECHA) (ECHA\_API) EPA (Umweltschutzbehörde) Richtwerte für akute Exposition  
(Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s)) Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
(IUCLID) Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE) NIOSH  
(National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin) Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and  
Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program  
(Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen) Organization for  
Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien,

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der durch  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 geänderten Fassung.

### 16.3 Geänderte Positionen

3.2, 8.1, 9.2, 11.1, 12.6 (eingefügt), 15.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.  
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.